

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Wohnen: Wachgeküsst in Neapel_60
Leuchten: Die Schönheit des Schattendaseins_102
EXTRA Möbelfest Mailand_72

MONOLITH AM HANG

Wie eine Schublade wurde das Sichtbetonhaus in den Hang hinein geschoben. Das loftartige Wohngeschoss ist hell und geräumig. Der Innenausbau überrascht mit viel praktischem Design.

FOTOS: Thomas Hämmerli | TEXT: Rebekka Haefeli



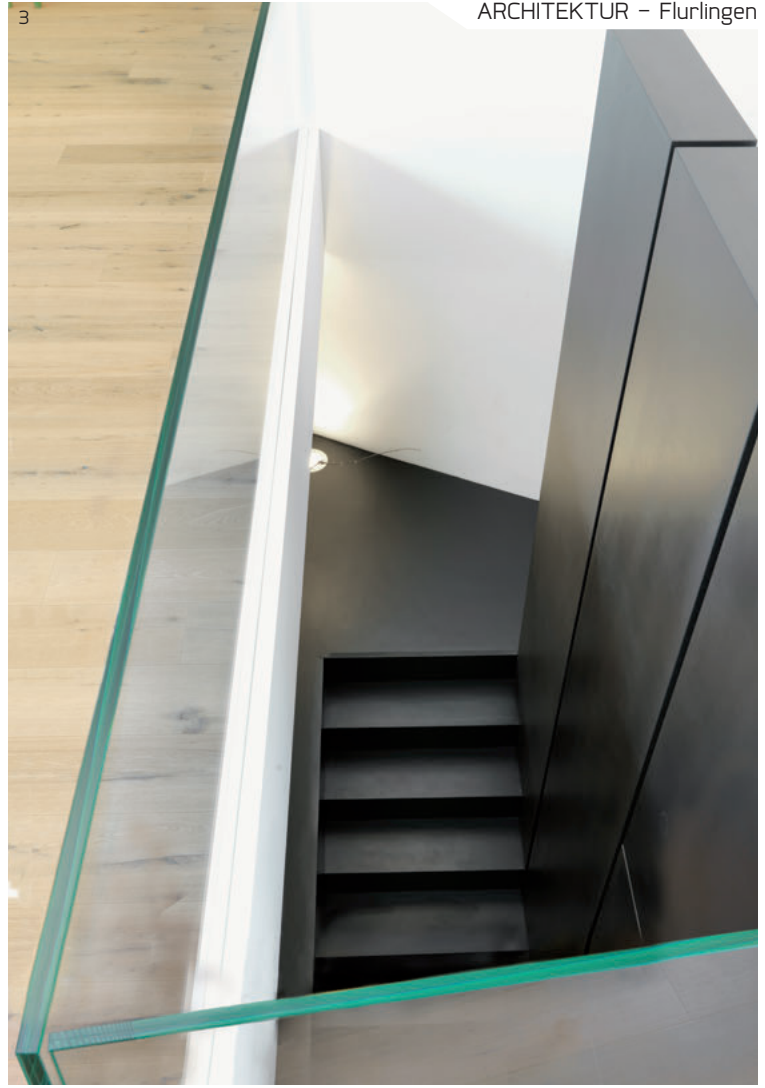




1



2



1_Wie aus einem Guss: Der Sichtbetonbau erinnert an einen Monolith, der passgenau in den Hang gebaut wurde. **2_**Die Topographie war ausschlaggebend für die zweiseitige Ausrichtung des Hauses, das sich entlang der Strasse an einem aufgeschütteten Hang erstreckt. **3+4_**Eine Treppe führt vom Erdgeschoss mit Büro und Technikräumen ins Obergeschoss, wo die Wohnräume angesiedelt sind.



2

1_Eine loftähnliche Raumstruktur und modulare Einbauelemente sorgen für viel Platz und Ordnung. **2+3_**Die Küche ist in einen schwarzen Block integriert über den sich eine Art Deckel schieben lässt, unter dem die Arbeitsflächen und Geräte verschwinden. Die Konstruktion lässt sich beliebig weit auseinander und wieder zusammen schieben.



3





1+2_Entlang der offenen Wohnräume verläuft eine bodentiefe Fensterfront. Sichtschutz und Privatsphäre bietet das Balkongeländer aus Beton.

ZEIGEN SIE DER WELT IHR WACHES ICH.



Seit 1852 sind wir bei Hästens auf einer unermüdlichen Mission: ein perfektes Bett zu entwickeln, dessen Nutzen Sie den ganzen Tag lang spüren. Denn nur daran lässt sich perfekter Schlaf messen. Je erholsamer die Nacht, desto besser können Sie Ihr volles Potenzial entfalten – und jeden Tag als die beste Version Ihrer selbst leben. Für Ihren perfekten Schlaf bauen wir unsere Betten seit Generationen in hingebungsvoller Handarbeit und aus der optimalen Kombination erlesenster Naturmaterialien. Erleben Sie bei einem Probeliegen den Unterschied.
www.hastens.com



DER WELTWEITE KLASSIKER

2000T

VOLLENDETE PERFEKTION

**BASEL | BERN | GENEVE | GSTAAD-SAANEN |
WINTERTHUR | ZÜRICH**

MONOLITH AM HANG

Das moderne Einfamilienhaus ist in seiner Art einzigartig und wirkt wie aus einem Guss. Der Sichtbetonbau, der an einen Monolith erinnert, wurde präzise in den Hang gebaut, auf zwei Seiten von Erde umschlossen, Fenster gibt es nur vorne und hinten. Das Objekt steht in Flurlingen, einer durch die Nähe zu Schaffhausen städtischen Umgebung im Zürcher Weinland. Von aussen mag das Haus auf den ersten Blick etwas hart und abweisend wirken. Innen offenbart es mit seiner loftähnlichen Raumstruktur und modularen Elementen besondere Qualitäten. Das Einfamilienhaus trägt die Handschrift von Architekt Dominic Meister, Geschäftsführer beim Büro Dost. Meister baute das Haus für sich und seine Frau. Das junge Paar hatte das Land vor vielen Jahren erworben. Projektiert war anfangs ein Zuhause nur für zwei, Kinder waren noch keine in Planung. Das Paar wünschte sich offene Räume und einen grosszügigen Aussenraum. Als sich das erste Kind ankündigte, war Flexibilität gefragt. Viele Male wurden die Pläne abgeändert und angepasst. Das zweite Kind kam während des Einzugs zur Welt. Architekt Dominic Meister und seine

Hästens 
since 1852



1_Das Elternschlafzimmer liegt am Ende des Flures und kann mit einer freischwebenden Schiebetür abgetrennt werden. 2_Gäste- und Familienbad befinden sich beide auf einer Art Podest. Wände und Boden wurden mit einer wasserabweisenden, fugenlosen Kunstharzbeschichtung behandelt, die klar geschnittenen Eichenholzmöbel sind Unikate.



Frau hatten eine grosse Landfläche erworben – insgesamt sind es rund 4000 Quadratmeter. Rund ein Viertel davon ist Bauland. Die dreieckige Parzelle liegt an einem aufgeschütteten Hang entlang der Strasse. Aus der speziellen Topographie ergab sich die zweiseitige Ausrichtung des Hauses. «Vor und hinter dem Haus entstanden Aussenräume mit unterschiedlichen Qualitäten», sagt Meister. «Der reduzierte Innenraum schafft Grosszügigkeit und ermöglicht fließende Übergänge zwischen den einzelnen Lebensräumen.» Betritt man das Minergie-P-Haus von der Strassenseite, steht man im Eingangs- und Garderobenbereich. Von hier führt eine Türe ins Büro, das gegen die Strasse ausgerichtet ist und von Tageslicht profitiert. Die übrigen Erdgeschoss-Räume liegen hangseitig und verfügen über keine Fenster. In der Waschküche, den Technik- und Kellerräumen wird dies jedoch nicht als Mangel empfunden. Vom Eingangsbereich gelangt man über eine schwarze Treppenskulptur ins Wohngeschoss. Die mächtige, geschickt proportionierte Treppenkonstruktion schliesst Garderobenschränke mit ein. Das kompakte Volumen aus Holz wurde passgenau in den Raum zwischen den Geschossen eingefügt. Die Treppe könnte dereinst



St. Gallen
CH - 9443 Widnau
Nöllenstrasse 17a
T +41 71 727 08 38

Zürich bauarena
CH - 8604 Volketswil
Industriestrasse 18
T +41 43 960 39 47

Graubünden
CH - 7031 Laax
Via Val 15
T +41 81 552 06 00

maXfreishop
www.maxfrei.ch
www.maxfreishop.ch

maXfrei
faszination.stein



1+2_ Hinter dem schwarzen Block, der im Wohnzimmer eingepasst wurde, verbirgt sich das Kinderzimmer.



entfernt und durch einen Lift ersetzt werden. Das Wohngeschoss mit einer Raumhöhe von drei Metern ist bewusst offen gestaltet. Durch die Fensterfront, die sich über die ganze Länge des Hauses zieht, wirken die Räume hell und freundlich. Wohnen, Essen und Küche bilden eine Einheit. Die Küche mit Induktionsherd, Wok und Teppan Yaki ist in einem schwarzen Block im hinteren Teil des Wohnraums integriert. Über diesen Block lässt sich eine Art Deckel schieben, unter dem die Küche verschwindet. Die Konstruktion lässt sich beliebig weit auseinander und wieder zusammen schieben. Die ganze Seitenwand wurde mit weissen Schränken versehen. Darin befinden sich unter anderem Kühlschrank, zwei Backöfen mit Steamer und Mikrowelle sowie eine Wärmeschublade. Die Schranktüren lassen sich während des Hantierens in der Küche seitlich versenken. Dadurch wirkt der Raum jederzeit aufgeräumt. Mit Leichtbauwänden wurde ein Kinderzimmer ins Wohngeschoss eingepasst, das als schwarzer Block seitlich im Raum steht. Ein zweites Kinderzimmer könnte auf dieselbe Art entstehen. Das Elternschlafzimmer schliesst ans Kinderzimmer an und kann mit einer freischwebenden Schiebetüre abgetrennt werden. Beide Räume profitieren von viel

Kontur und Struktur
**DIE NEUE GEOMETRIE
DER KÜCHE**



ARCHITEKTUR UND DESIGN IN PERFEKTER BALANCE

Linien inszenieren Flächen. Rahmen bilden Spielräume. Kubische Formen werden Objekte. Das Frame Design der neuen *SieMatic Collection* in der Stilwelt PURE verleiht der Küchenplanung völlig neue Konturen und einen grafisch klaren Charakter. Sein besonderes Merkmal sind die feinen Einfassungen der Schrankelemente, die die Küche skulptural erscheinen lassen oder sie wie ein Gemälde in die Architektur integrieren. Eine vollendete Symbiose von Möbel und Raum.

www.siematic.de/pure

IHR SIEMATIC
BERATER:



SieMatic



Der Aussenbereich ist von der Küche aus zugänglich und soll sich im Laufe der Zeit mit seinen Bewohnern entwickeln.



Foto: Andrin Winteler, bürobureau

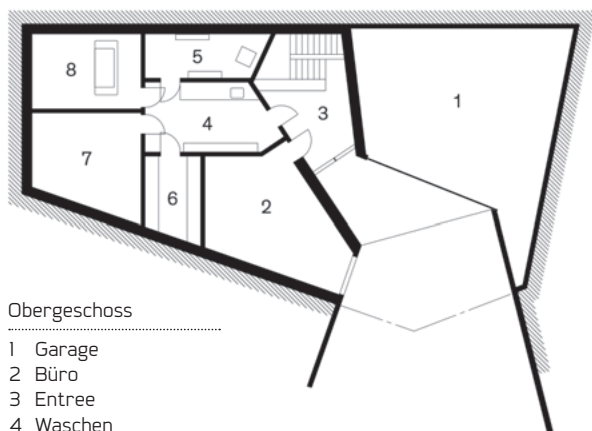
Eigenständig und intuitiv

Die Dost Architektur GmbH wurde 1997 von Dominic Meister gegründet. Der Architekt mit Jahrgang 1975 sieht die Stärken seines Büros in den Bereichen Stadtentwicklung, Architektur und Innenarchitektur. Dost betreibt Geschäftsstellen in Schaffhausen, Luzern

und Zürich. Wichtig ist eine ergebnisoffene, prozessorientierte Denkweise. Dost steht für zusammenhängende Gestaltung und gestaltete Atmosphäre in jedem Massstab; eigenständig, intuitiv und humorvoll. Projekte werden in Verknüpfung mit Soziologie, Kunst, Forschung und Wirtschaft entwickelt.

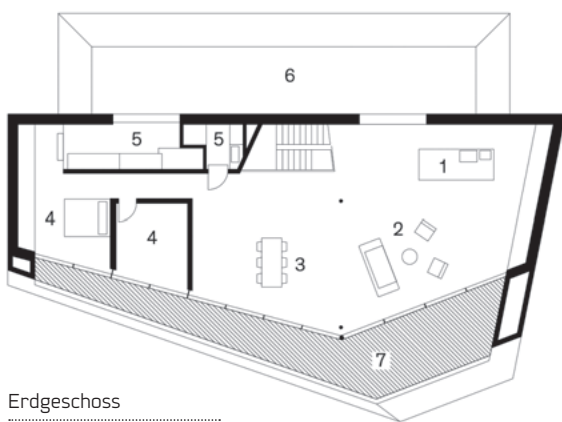
DOST
Stadtentwicklung, Architektur, Innenarchitektur
8200 Schaffhausen
www.dost.org

Tageslicht. In allen Wohnräumen und der Küche entschied sich der Architekt für Parkettböden aus geräucherter, weiss lasierter Eiche. Das Flair für Design offenbart sich auch in den Bädern. Sowohl das Gäste- wie auch das Familienbad befinden sich auf einer Art Podest. Wände und Boden wurden mit einer wasserabweisenden, fugenlosen Kunstharzbeschichtung behandelt. Die Duschwanne im Familienbad ist in den Boden eingelassen und kann auch als Badewanne benutzt werden. Bei den klar geschnittenen Eichenholzmöbeln handelt es sich um Unikate: Der Spiegel befindet sich im Deckel des Waschtisches. Die Toilette ist ebenfalls in Holz eingelassen – eine moderne Interpretation des Plumpsklos. Im Aussenbereich der Küche findet sich der in den Hang eingebettete Innenhof; an der Strassenfassade verfügt das Haus auf der ganzen Länge über einen Balkon. Die Gestaltung des Gartens wird schrittweise in Angriff genommen, denn die Umgebung soll sich mit dem Haus und seinen Bewohnern entwickeln. ■



Obergeschoss

- 1 Garage
- 2 Büro
- 3 Entree
- 4 Waschen
- 5 Technik
- 6 Weinkeller
- 7 Hobby
- 8 Kino



Erdgeschoss

- 1 Kochen
- 2 Wohnen
- 3 Essen
- 4 Zimmer
- 5 WC/Bad
- 6 Garten
- 7 Balkon

Swiss made ...



www.straessle-switzerland.com

Strässle
s w i t z e r l a n d
since 1886